

# Geheime Staatspolizei

Staatspolizeistelle Nürnberg-Fürth  
Nürnberger Straße Nr. 18  
Fernsprecher 73341 App. Nr. 31

Gesch. Z.: 3060 VI  
Zimmer Nr. 52

Fürth, den 14. Oktober 1937.

**Sofort!**

*Alf. W.*  
Schreiben

*Alf. W.*  
An das

Finanzamt

Fürth i. Bay.

Gegenstand: Vorbereitende Maßnahmen zur Verlegung des Wohnsitzes ins Ausland.

Vorgang: a) Erlaß des Geheimen Staatspolizeiamtes vom 17.XII.1936 - II 1 B 2 Nr.171 E.  
b) Rundschreiben des Präsidenten des Landesfinanzamtes Berlin (Zentrale Nachrichtenstelle) vom 6.November 1935 - O 2011 I 157/35. -

Der Kaufmann Alfred Hermann Rahn, Sohn der Kaufmannseheleute Sidney Rahn, + in Fürth und Hannchen, geb. Goldmann, wohnhaft dahier, Gesellschafter der Fa. M.S. Farrnbacher, Eisen- und Metallhandlung, Sitz Fürth, Königstraße 129, geboren am: 28. I. 1901 zu Fürth/Bayern

Staatsangehörigkeit: Deutsches Reich

~~Endoskop~~ - nicht arisch - ~~xxx~~ seine Ehefrau Lilli Rahn, geborene: Bechmann,

geboren am: 10. 2. 1911 zu Fürth / Bayern und deren Kind Ruth Marion Rahn, geb. 15.6.1936 zu Fürth,  
Staatsangehörigkeit: Deutsches Reich

~~Endoskop~~ - nicht arisch -

Anschrift: Fürth, Königsstraße 129/I

~~xxx~~

beabsichtigen - ins Ausland und zwar nach

Nordamerika (USA) ~~xxx~~ zu gehen.

Verdachtsgründe: Auswanderung.

Falls dort noch weitere sachdienliche Angaben oder Bedenken geltend gemacht werden können, bitte ich mir diese

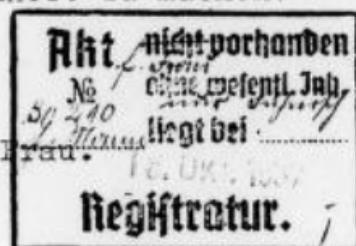
s o f o r t

und zwar bis spätestens 1. 11. 1937

mitzuteilen. Ich stelle anheim, erforderlichenfalls in eigener Zuständigkeit Maßnahmen zu treffen, um Steuer- oder Kapitalflucht zu verhüten.

Die in dem untenstehenden Verteiler angegebenen Dienststellen haben Abschrift von diesem Schreiben mit dem Ersuchen erhalten, wenn möglich, weitere sachdienliche Angaben in dieser Angelegenheit zu machen.

XXXXXXX



II. Reg. für Beilage vorhandener PA, auch für Frau. [unclear]

III. U.A. 4 und 5. Bestehen Bedenken ?

IV. U.A. 6. zur Äußerung.

*Keine Maßnahmen zu erwarten*  
IV. U.A. 6. zur Äußerung.  
Keine Vorgänge : 0.8. *Hermann*

V. Wv. bei U.A. 2.

Auswandererverzeichnis vorgemerkt:  
Emigrantenkartei angelegt:

K.E.

*Krauel*

Abschrift:

Verteiler: XXXXXXXXXX XXXXXXXXXX XXXXXXXXXX XXXXXXXXXX XXXXXXXXXX

Oberfinanzpräsident Nürnberg- Zollfahndungsstelle-

a) XXXXXXXXXX XXXXXXXXXX XXXXXXXXXX XXXXXXXXXX XXXXXXXXXX

b) Oberbürgermeister der Stadt Fürth städt. Steueramt,

c) Reichsbanknebenstelle in Fürth, Moststraße 21,

Oberfinanzpräsident Nürnberg- Devisenstelle

d) XXXXXXXXXX XXXXXXXXXX XXXXXXXXXX XXXXXXXXXX XXXXXXXXXX

e) Präsident des Landesfinanzamts Berlin (Zentrale Nachrichtenstelle), Berlin W 15, Kurfürstendamm 193/194.

f) Industrie- und Handelskammer Nürnberg.

T. B. Nr. ....

Es wird gebeten, bei Beantwortung  
die Tagesschumme beizufügen.

Fürth, den 20. Oktober 1937.

Der Oberbürgermeister  
der Stadt Fürth i. Bayern

Fernruf Nr. 71211, 70511

Geldüberweisungen an die stadt. Kämmerei Fürth über:  
Postgeschäft Nürnberg Konto Nr. 2070  
Bayerische Staatsbank Fürth i. B.  
Stadtsparkasse Fürth i. B., Konto Nr. 1

an

*WbM* die Geheime Staatspolizei  
Staatspolizeistelle Nürnberg-Fürth  
F ü r t h .

Betreff: Vorbereitende Maßnahmen zur Verlegung des Wohnsitzes ins Ausland.

Zum Schreiben vom 14. Oktober 1937 Gesch. Zeichen: 3060/VI.

Gegen das Auswanderungsvorhaben des Alfred R a h n , geboren  
am 28. Januar 1901, und dessen Ehefrau besteht meinerseits keine Er-  
innerung.

Im Auftrag :



# Industrie- und Handelskammer zu Nürnberg

Geschäftsstelle: Adolf-Hitler-Platz 25

An die

Geheime Staatspolizei,  
Staatspolizeistelle Nürnberg-Fürth,

Fernruf: Sammel-Nr. 24341  
Postcheck-Konto Nr. 2222  
Briefanschrift: Nürnberg 5  
Abhölsach

Fürth i.B.

Polizeiamt Fürth

Eing. 23 Okt. 1937

NE *W.M.* Beilagen

Nürnberg, den 22. Okt. 1937.

Ihr Beilchen:

Abt. VI. Nr. 3060.

Ihre Nachricht:

14.10.37.

Unser Beilchen: HO/Hö.

(In der Antwort anzugeben)

Betreff: Auswanderung von Juden;  
hier Alfred Hermann Rahn.

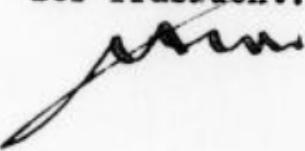
In Erledigung der Anfrage vom 14. ds. Mts.  
teilen wir mit, dass gegen die Auswanderung des jü-  
dischen

Kaufmanns Alfred Hermann Rahn, sowie Familie,  
des Teilhabers der Firma M.S. Farrnbacher, Eisen-  
und Metallhandlung, Fürth i.B., Königstr. 129,  
wirtschaftliche Erinnerungen nicht erhoben wer-  
den.

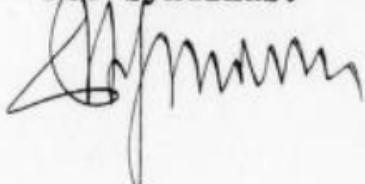
Eine Benachteiligung wirtschaftlicher Be-  
lange Deutschlands ist im vorliegenden Falle nicht  
zu befürchten.

Die Industrie- und Handelskammer zu Nürnberg.

Der Präsident:



Der Syndikus:



Dr. jur. et rer. pol. Otto Rosenberg

Rechtsanwalt

Fernsprecher Nr. 22317, 22319

Postscheckkonto Nr. 23952

Bankkonto:

Bayer. Hypotheken- und Wechselbank Nürnberg An das

5/30

Polizeipräsidium Nürnberg-Fürth  
Passamt Fürth,

F ü r t h i/B.

Betr.: Frau Johanna Rahn, Fürth, Königstrasse 129,  
Eheleute Alfred Rahn und Dr. Lilli Rahn geb. Bechmann,  
Frau Helene Lorz geb. Bergen.

Hierdurch bitte ich um gefällige Mitteilung,  
bis wann mit der Ausstellung der Pässe und Führungszeugnisse für  
die oben Genannten zu rechnen ist. Die Führungszeugnisse sind  
spätestens am 16.ds. benötigt, da die Genannten am 17.ds. nach  
Stuttgart beim Amerikanischen Generalkonsulat vorgeladen sind  
und die Führungszeugnisse in diesem Termin in Vorlage bringen  
müssen.

Ergebnest

O. Rosenberg

mitget. am 21.12. 13.11.37

## Finanzamt Fürth (Bayern)

Bankkonto: Reichsbank Fürth (Bayern)

Bayer. Staatsbank Fürth (Bayern)

Postcheckkonto Nr. 1702 Nürnberg

Kassastunden: Montag mit Freitag von 8 bis 12 Uhr

Fernruf Nr. 72421

An

die Geheime Staatspolizei  
Staatspolizeistelle Nürnberg-Fürth  
Abt. VI

F ü r t h / Bay.

Nürnbergstr. 18

Gegenstand: Vorbereitende Maßnahmen zur  
Verlegung des Wohnsitzes ins Ausland;  
hier Ausstellung eines Reisepasses.

Beilagen: ./.

Fürth (Bayern), ... 12. November 1937.

Finanzamt Fürth  
am 12.11.1937 a  
30607  
M

Gegen die Ausstellung eines  
Reisepasses für die Kaufmannseheleute  
Alfred u. Lilli RAHN in Fürth/Bay.,  
Königstr. 129/I und deren Kind Ruth  
Marion bestehen in steuerlicher Hin-  
sicht keine Bedenken.

Die Reichsfluchtsteuer wurde  
bezahlt.

Jm Auftrage:

*Miner*

2/236

# REICHSBANKNEBENSTELLE FÜRTH i. Bay.

Postanschrift: Mosstraße 21    Telegramm ansehrift: Reichsbankgirokonto    Geschäftszeit:  
Fernruf: Nummer 70356    Reichsbank Fürth    Postscheckkto.: Nürnberg 13005    von 8 $\frac{1}{2}$ —12 $\frac{1}{2}$  und 15—16 Uhr  
Sonntags von 8 $\frac{1}{2}$ —15 Uhr

An die

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeistelle Nürnberg-Fürth,

Fürth.

Reichsbank Fürth

30.11.37  
R. 15

16. November 1938.

Ihr Zeichen	Ihre Nachricht vom	Unser Zeichen	Tag
Abt. VI Z. 3060 & Befr.	3061 14.10.	H	16. November 1937.

Gegen die Auswanderung des Kaufmanns Alfred Hermann Rahn,  
Fürth, sowie seiner Ehefrau Lilli Rahn, geborene Bechmann,  
und deren Kind Ruth, Marien Rahn, Fürth, Königstr. 129  
bestehen unsererseits keine Bedenken.

Reichsbanknebenstelle.

Fürth

## Wehrmeldeamt Fürth (Bay.)

Zoologische Führer

1957.20.NOV.1957 22

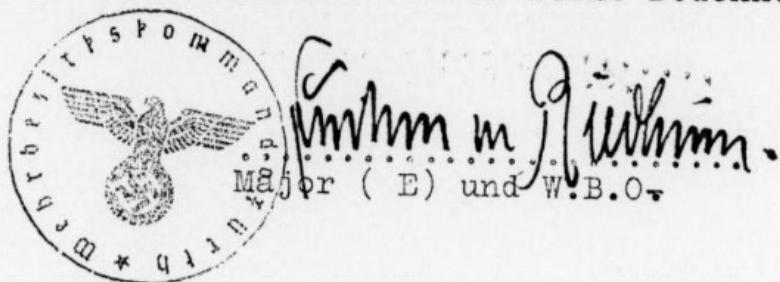
• 19 Nov. 1937

Digitized by Google

### Bestätigung.

Gegen die Ausstellung eines Reisepasses nach dem gesamten Jn- und Ausland einschliesslich Österreich für -Alfr'd. Rahn g. b. 28.1.01 zu Fürth, wohnhaft Fürth, Königstr. 129/I

für die Zeit vom...16.November.1937s...15.November.1942  
bestehen seitens des Wehrmeldeamtes Fürth keine Bedenken.



# Zollabfuhrungsstelle Nürnberg.

E. 223/37 - C 20.

Es wird gebeten, dieses Geschäftsstück von  
und den Gegenstand bei weiteren  
Schreiben anzugeben.

Nürnberg-Ø  
Blumenstraße 1  
Postnummer 24151

Nürnberg-Ø, den 4. Dez. 1937.  
Kreilingstraße 50-  
Rufnummer (Selbstanschluß)  
im Fernverkehr 28271  
im Ortsverkehr 2827.

An

die Polizeidirektion Nürnberg-Fürth  
Paßabteilung

Polizeiamt Fürth

Eine. - GOEZ 1937 -

Fürth i. Bay.

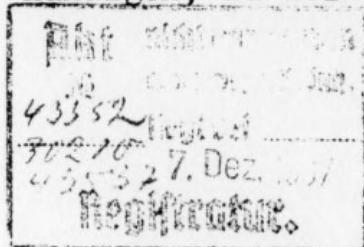
W.I. 6.118. 30000 Beilagen

Nürnberger Straße 18.

Gegenstand: Sicherungsanordnung.

-----

Ich ersuche, die dort aufliegenden Pässe des Alfred Rahn und seiner Ehefrau Lilli, sowie der Johanna Rahn, - sämtlich wohnhaft Fürth i.B., Königsstraße 129 -, nur im Einvernehmen mit der Devisenstelle Nürnberg an die Inhaber auszuhändigen, da z.Zt. gegen A. Rahn ein Strafverfahren schwebt.



In Vertretung:

*Wagnersch.*